

Polymerpapier® aus nachwachsendem Rohstoff

Verpackungslösungen auf Basis von Maisstärke sind die umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen petrochemischen Kunst- und Verbundstoffen.



Dr. Stephan Laske und Markus Kainer von IM Polymer

In Zeiten in denen Nachhaltigkeit und Bio-Lebensmittel immer wichtiger werden steigt auch der Bedarf an Bio-Verpackungen. Die Firma IM Polymer GmbH, ein Spinn-off des Lehrstuhls für Kunststofftechnik der Montanuniversität Leoben und des Polymer Competence Center Leoben hat diesen Trend erkannt und ein innovatives Produkt entwickelt. Das „Polymerpapier®“ auf Basis nachwachsender Rohstoffe ist die umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen petrochemischen Kunststoffen, Zellstoffpapieren und Aluminiumverbunden, die auch in Sachen CO₂-Effizienz glänzt.

„Polymerpapier® ist ein nachhaltiges, synthetisches Kunststoffpapier und zeichnet sich maßgeblich durch einen mehrschichtigen Folienaufbau aus. Während die Mittelschicht vorrangig zur Flächen/Gewichtsoptimierung dient, übernehmen Deckschichten haptische, optische und mechanische Eigenschaften. So vielschichtig wie das Eigenschaftsprofil sind auch die Anwendungsgebiete. Von der Lebensmittel- und Getränkeverpackung über Gutschein- bzw. Visitenkarten, Saches und Faltschachteln bis hin zu Kraft- und Spezialpapieren und vielem mehr.

Das im Zentrum für Angewandte Technologie gegründete Unternehmen ist Preisträger des Fast Forward Award - den steirischen Wirtschaftspreis für Innovation 2012 und für den österreichischen Staatspreis Innovation nominiert.



INFOS:

IM Polymer GmbH | Peter Tunner Straße 19
Tel: +43 664 1526687 | www.impolymer.at | office@impolymer.at

